

# Silicium's Meinung zu den Geisteswissenschaften (offtopic aus "Wozu Bachelor im Lehramt?")

Beitrag von „philosophus“ vom 8. Januar 2012 23:06

## Zitat von Silicium

Er wird behaupten, dass der Anspruch einer Sprache in der für die Mathematik vorherrschende, wichtigste Fähigkeit in einer Sprache nicht ein Quentchen geringer ist. Zusätzlich ist natürlich der Anspruch an die sprachliche Begabung in einer Sprache höher als in der Mathematik.

Das würde ich schon deshalb nicht behaupten, weil ich deinen Satz sprachlich nicht verstehe. Vermutlich braucht es höhere mathematische Fähigkeiten dazu?

## Zitat

### philosophus:

Sollte ich Dir hier fälschlicherweise eine Argumentation unterstellt haben, korrigiere mich und sage, dass Du doch zustimmst 😊

Ich habe ein bisschen den Eindruck, dass sich manch einer nicht eingestehen will, dass das eigene Fach nicht in allen Bereich das höchst anspruchsvollste sein kann. Ich meine ich halte doch auch nicht daran fest, dass Mathe eine vergleichbar hohe Sprachbegabung erfordert, nur, weil ich vielleicht sehe, dass es enorm wichtig in Mathe ist sich korrekt auszudrücken, weil in der Mathematik Aussagen immer ganz exakt und beweisbar sein müssen so, dass kein Platz für schwammige Formulierung ist.

## Alles anzeigen

Ich stimme Deiner Auffassung selbstredend nicht zu, weil ich denke, dass die Kategorien, die Du benutzt, zu einfach sind. Allein schon der Begriff der "Intelligenz", den Du 'einfach so' benutzt, müsste man im Vorfeld genau klären. Intelligenz ist nämlich ein Konstrukt und keine feststehende Eigenschaft wie rund oder schwer. Es gibt viele konkurrierende Intelligenzmodelle, die nicht deckungsgleich sind. Die Aussagekraft des IQ ist entsprechend begrenzt.

Die Exaktheit der Mathematik ist vermutlich das, was Dir beim Verständnis anderer Bereiche so regelmäßig in die Quere kommt: Es gibt Lebensbereiche, die sich nicht exakt fassen lassen; da muss man mit Ungenauigkeit und Unschärfe leben und entsprechend Ambiguitätstoleranz

entwickeln (ohnehin eine wünschenswerte Eigenschaft).

Nebenbei: Selbstverständlich bin ich der Meinung, dass Philosophie das wichtigste und anspruchsvollste Fach ist, weil da die einzig relevanten Fragen gestellt werden. Aber ich muss das niemandem beweisen.